

hen/ so kam ich in ein handel mit inen/ vnd sagten den wo es jm solte geschē sein/ die doch etwan die grōste schuld daran getrasgen/ aber diesen ihren fähler aus forcht irer Herren vnd Frawen nit bekennen wolten. Ja vielmalen hab ich es selbs hernach erfahren/ wenn sie von mir geheilet wurden/ daß das Kind ist gelähmt vnd verwarloset worden/ oder auch von ander Leut Kinder die warheit erfahren. Es kompt oft darzu/ daß einer nicht kan erkennen was einem Kind gebricht/ vnd hat doch Schaden empfangen von einem anderen Menschen/ vnd hab dieses zum leste gemerckt/ welches Mensch so ernstlich darwider geredt hat/ es sey dem Kind nichts beschehen / sondern sey ihme also selber worden / da hab ich gemerckt daß dieses schuldig an dem Kinde gewesen ist / vnd hab es auch oft hernach erfahren von ihnen selber / wenn sie es etwan nicht haben können verschweigen/ da sie die Besserung sahen. Man trägt auch oft die Kinder vmbeinander / alldieweil sie noch jung sind / denen dann leichtlich vnd bald ein solcher Schaden widerfahren kan/ der nimmermehr zu wenden ist.

Wie man die Kinder an etlichen orten vmbhinzutrage pflege/ vnd welches das beste sicherste tragen sey.

Aber an etlichen orten nimpt man ein Kind in ein Zwehelen / Tischlaken / oder Mantel / welches mich gut beduncket zu sein/ vnd ich hab sie etwan selber zu Bam-

CCC

berg